



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am Dienstag, 23.02., hat wieder unser Krisenteam getagt. Seit einigen Wochen arbeiten Elternvertreter*innen mit und in der Zusammenkunft am Dienstag waren erstmals Schüler*innen vertreten. Damit sind alle an Schule beteiligten Personengruppen immer dann vertreten, wenn es um die weiteren Planungen im Zusammenhang mit der Pandemie geht.

Sowohl aus den Rückmeldungen der Elternschaft aber auch aus den Reihen der Schülerschaft entnehmen wir den Wunsch, nach Entwicklung einer Perspektive für das saLzH und für eine, zumindest teilweise, Schulöffnung. Auch wenn er sehr gut nachvollziehbar ist, fällt es uns als Schule dennoch sehr schwer, diesem Wunsch nachzukommen, müssen wir dabei doch immer die aktuellen Entwicklungen der Infektionszahlen und die Entscheidungen des Senats berücksichtigen.

Dennoch haben wir uns zu folgendem Szenario entschieden. Sobald es möglich sein wird, soll Präsenzunterricht für alle Jahrgänge angeboten werden. Dies wird sicher anfangs nur nach dem Hybridmodell realisiert werden können. Ganz bewusst haben wir uns für alle Jahrgänge entschieden. Ein Modell, nachdem nur einzelne Jahrgänge wieder in die Schule kommen, haben wir verworfen, dies geht immer zu Lasten anderer Jahrgänge. In den Präsenzzeiten können die Lehrkräfte in den anderen Klassen kein Unterrichtsangebot unterbreiten (auch weil Wegezeiten einberechnet werden müssen).

Ab der kommenden Woche finden in der Oberstufe nur für die Schüler*innen des 11. Jahrgangs Klausuren in die Schule statt.

Demnächst werden auch Klassenarbeiten in den Jahrgängen 5 bis 10 in Präsenz geschrieben. Bei der zeitlichen Planung bemühen wir uns, die Störungen des Unterrichtstages im saLzH durch Schulwegzeiten, so gering wie möglich zu halten.

Am 10. und 11. März finden für die Schüler*innen des 10. Jahrgangs die „Prüfungen in besonderer Form“ (Präsentationsprüfung) in Präsenz statt. An diesen beiden Tagen findet für diesen Jahrgang kein Unterricht nach Plan statt. Um den Schüler*innen eine zusätzliche Möglichkeit der Vorbereitung zu geben, können sie am Freitag, 05.03., bzw. am Dienstag, 08.03., einen Technik-Check in der Schule durchführen. Auch an diesen beiden Tagen findet kein Unterricht nach Plan statt. Der Technik-Check findet im Prüfungsraum zur Prüfungsuhrzeit statt. Außerdem hat jede Gruppe an diesem Tag einen eigenen Raum (zusätzl. Raum – von 9 bis 14 Uhr), an dem man sich vor und nach der Check-Zeit besprechen kann. Die Klassenleitungen informieren über die Räume, die dafür genutzt werden können.

Für die Zeit des Distanzlernens besteht weiterhin die Möglichkeit des Lerncoachings in der Schule.

Abschließend möchten wir uns für Ihre Beteiligung an der Umfrage des Eltern-Corona-Teams bedanken, deren Ergebnisse uns gestern übermittelt wurden. Wir werden diese nun sichten und dem Kollegium in geeigneter Form zur Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen

Cohaus/Wundermann